

Deutschland-Nürnberg: Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau
OJ S 196/2023 11/10/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Staatl. Bauamt Erlangen-Nürnberg

Postanschrift: Bucher Str. 30

Ort: Nürnberg

NUTS-Code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 90408

Land: Deutschland

E-Mail: fbt@stbaer.bayern.de

Telefon: +49 9113507198

Fax: +49 9113507294

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.vergabe.bayern.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.vergabe.bayern.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Hochbau

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Objektplanung Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen

Referenznummer der Bekanntmachung: 23D0077

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Objektplanung Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen

Referenznummer der Bekanntmachung: 23D0077

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 136 247,54 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Nürnberg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Größenordnung des Projektes:

Die neue Technische Universität Nürnberg (UTN) wird auf einem ca. 37 ha. großem Gelände im Süden Nürnberg entstehen. Die 1. Entwicklungsstufe der Technischen Universität Nürnberg (UTN) besteht zum einen aus der Erschließungsmaßnahme (EM1) und der 5 Gründungsgebäude (GGB). Die Gründungsgebäude mit einer Nutzungsfläche (NUF 1-6) von 17.700 m² sind in drei Teilbau-maßnahmen (TBM) mit fünf Einzelgebäuden aufgeteilt.

Die Erschließung und die Infrastruktur werden in der EM1 geplant, die in 4 Teilbaumaßnahmen aufgeteilt ist. Sie hat einen Flächenumgriff von 105.000 m² und gliedert sich aktuell in vier TBMs, deren Gesamtkosten (KG 200- 600) auf ca. 103,6 Mio. € belaufen. Darüber hinaus wird sich die EM1 mit allen genehmigungsrechtlichen Belangen befassen. Neben Flächenmaßnahmen (Gelände, Versorgung/Trassen) sollen zentrale Einrichtungen für die Ver- und Entsorgung (u.a. Parkhaus, Energie- und Logistikzentrale mit Leitwarte und Werkstätten) realisiert werden.

Die 7 Teilbaumaßnahmen der EM1 und der GGB laufen parallel und beeinflussen sich gegenseitig (Projektkomplexität Multiprojekt).

Vor Beginn werden Maßnahmen zum Natur- und Artenschutz, zur Baufeldfreimachung inklusive Beseitigung von Kampfmitteln und Altlasten /Abfall im Baugrund mit anschließender Herstellung eines Übergabeplanums durchgeführt. Die diesbezüglichen verfahrenstechnischen und rechtlichen Entscheidungen erfolgen in der Maßnahme Gesamtplanung bzw. der Bauleitplanung, die vertiefende Planung und Umsetzung in der EM1. Inhalt der Erschließungsmaßnahme ist es auch, wesentliche Funktionsflächen für die Bauabwicklung der Gründungsgebäude und der Erschließungsmaßnahme (z.B. Baustelleneinrichtungs-, Zwischenlager-, Haufwerksflächen, Baustraßen, u.ä.) bereitzustellen. Darüber hinaus werden auch noch zentrale Einrichtungen für die betriebliche Ver- und Entsorgung der UTN (u.a. Parkhaus, Energiezentrale mit Leitwarte und ein Logistikzentrum) berücksichtigt. Der Objektplaner Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen hat die nachstehenden Leistungen im Außenbereich zu planen und umzusetzen. Die Objekte sind in enger Abstimmung mit den Objektplanern für Elektro und Gebäudetechnik / Maschinenwesen zu planen, in den Trassenquerschnitt der Haupttrasse zu integrieren und bis zur definierten Schnittstelle (i.d.R. 1 Meter vor Gebäude) an die Gebäude heranzuführen. Weiter sind die Geländetopographie sowie die Freianlagen gemeinsamen mit dem Objektplaner Freianlagen sowie Elektroanlagen in Außenanlagen federführend abzustimmen und zu planen.

Der Auftrag umfasst die Objektplanung folgender Leistungen:

-Abbruch Löschwassertank mit Trafostation

-Trassen für Trink- und Löschwasserleitungen, Leerrohrsystem für Mittelspannungsringe AV & SV, Leerrohrsystem für Niederspannungsversorgung, Datennetz, Abwasserkanal, Nahwärme- und Kälteleitungen, sowie der möglichen Gasleitungen, Straßenbeleuchtung

-Abwasserentsorgung

- Schmutzwasser
- Niederschlagswasser
- Trink- und Löschwasserversorgung
- Sondermedien, technische Gase
- Elektro-Trasse (Kabelzugsystem) für die Infrastruktur mit Starkstrom und Fernmelde- und Datentechnik
- Verkehrsanlagen
- Provisorien Bauphasen (Beispiele hierfür sind die Baustrom- und –Wasserversorgung, die Bereitstellung von Löschwasser zu allen Bauphasen sowie verschiedene Zuwegungen) sowie
- Bodenmanagement
- 3D- Modellierung: Die Haupttrasse sollen in einem 3D-Modell dargestellt und mit einigen Informationen attribuiert werden, der Datenaustausch wird über die gemeinsame CDE
- Gesamtkoordination für die Geländevorbereitung, -infrastruktur und Freianlagen, d.h. Koordination und Integration der Beiträge anderer Projektbeteiligter, insbesondere des Freianlagenplaners und der Fachplaner für die technischen Anlagen in Außenanlagen, Kampfmittelberäumung, Altlasten/ Abfall, Geotechnik und Baugrund

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Auftragsbezogenes Organisationskonzept / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Auftragsbezogenes Qualifikation und Erfahrung der Projektmitarbeiter / Gewichtung: 24

Qualitätskriterium - Name: Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Planungsphase / Gewichtung: 18

Qualitätskriterium - Name: Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Baudurchführungsphase / Gewichtung: 23

Preis - Gewichtung: 15

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:
stufenweise Beauftragung

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 036-105736](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 23D0077

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

30/05/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 5

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 5

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Gauff GmbH & Engineering KG

Ort: Nürnberg

NUTS-Code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 136 247,54 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken

Postanschrift: Promenade 27

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land: Deutschland

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Staatl. Bauamt Erlangen-Nürnberg

Postanschrift: Bucher Str. 30

Ort: Nürnberg

Postleitzahl: 90408

Land: Deutschland

Telefon: +49 9113507198

Fax: +49 9113507294

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

06/10/2023